Eine überragende Einzelbilanz weist Dietmar Kober nach Abschluss der Vorrunde auf: 11:3 Siege verbuchte er im Team RSV Bayreuth II. Er ist damit Dritter in der Rangliste. Foto: Peter Kolb

Abstiegsränge verlassen

RSV-Teams holen in der Bundesliga zwei Siege und können erst einmal durchatmen

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Jeweils zwei Siege – gegen den ersatzgeschwächten RSC Berlin und Aufsteiger Alstersport Hamburg – aus drei Begegnungen genügten den beiden Teams des RSV Bayreuth, um die Bundesliga-Abstiegsränge zu verlassen. Die Bayreuther überwintern auf den Rängen fünf und sechs.

Runde eins führte RSV Bayreuth I (Sebastian Kotschenreuther, Werner Burkhardt) mit der RSG Koblenz und RSV Bayreuth II (Dietmar Kober, Matthias Herrmann) mit der BSG Duisburg zusammen. Zwei relativ deutliche Siege in den ersten beiden Einzeln brachten die Koblenzer 2:0 in Führung, doch durch den Gewinn des Doppels keimte auf RSV-Seite noch einmal Hoffnung auf. Allerdings machte Cetin mit seinem zweiten Sieg gegen Kotschenreuther den vorzeitigen Erfolg für Koblenz klar. Das hart umkämpfte 3:2 von Burkhardt gegen Müller war nur noch eine Resultatsverbesserung. Erwartungsgemäß deutlich verlief das Duell des RSV II mit Duisburg. Beim 1:4 holte Kober den Ehrenpunkt gegen Weidemann (3:0). In Runde zwei traten Kober/Herrmann gegen Berlin an: Herrmann hatte gegen Gürtler keine Chance (0:3), während Kober sehr deutlich Ersatzmann Thiel 3:0 bezwang und ausglich. Das Doppel ging mit 3:1 an die Bayreuther. Kober hatte in einem kuriosen Spiel gegen Gürtler im Entscheidungssatz die Nase vorne, ehe Herrmann mit seinem ersten Bundesliga-Einzelsieg gegen Thiel den Schlusspunkt zum 4:1-Sieg setzte. Kotschenreuther/Burkhardt ließen gegen Alstersport Hamburg nichts anbrennen, wenngleich manche Sätze eng verliefen (5:0).

Im Treffen mit den Berlinern gelang Burkhardt gegen Gürtler nach langer Zeit wieder einmal ein Sieg (3:2). Kotschenreuther ließ bei seinem deutlichen 3:0 gegen Thiel nichts anbrennen, und auch das Doppel ging mit 3:1 an die Bayreuther. Kotschenreuther musste gegen Gürtler bei seiner 2:3-Niederlage den Ehrenpunkt der Hauptstädter zulassen, ehe Burkhardt mit einem ebenfalls klaren 3:0 gegen Thiel den 4:1-Gesamterfolg herstellte.

Im letzten Spiel rundeten Kober und Herrmann gegen Alstersport Hamburg mit ihrem insgesamt dritten Bundesligasieg den Spieltag ab. Herrmann sicherte sich gegen die Hamburger Nummer eins, Vochezer, seinen zweiten Einzelsieg. Lediglich gegen Heike Koller verlor Herrmann und gab den Ehrenpunkt ab. Am Ende stand es 4:1 für Bayreuth II.

Eine überragende Einzelbilanz hat Dietmar Kober mit 11:3-Siegen erspielt und belegt damit zusammen mit Einzelweltmeister Valentin Baus den dritten Platz in der Rangliste. Sebastian Kotschenreuther und Werner Burkhardt folgen jeweils mit 6:8-Siegen. Matthias Herrmann bringt es in seiner ersten Bundesligasaison bislang auf 2:12-Siege. In der Doppelrangliste belegen Kotschenreuther/Burkhardt einen sehr guten zweiten Platz. Kober/Herrmann bringen es bislang auf 3:4-Doppelsiege. wb

1. ROLLSTUHL-BUNDESLIGA

BSG Duisburg - RSV Bayreuth II			**4:1**
RSG Koblenz - RSV Bayreuth			**3:2**
Alstersport Hamburg - Bor. Düsseldorf			**0:5**
RSC Berlin - RSV Bayreuth II			**1:4**
BSG Duisburg - RSC Frankfurt			**4:1**
RSG Koblenz - Bor. Düsseldorf			**2:3**
Alstersport Hamburg - RSV Bayreuth			**0:5**
RSC Berlin - RSC Frankfurt			**2:3**
BSG Duisburg - Bor. Düsseldorf			**3:2**
RSG Koblenz - RSC Frankfurt			**3:2**
RSC Berlin - RSV Bayreuth			**1:4**
Alstersport Hamburg - RSV Bayreuth II			**1:4**
Alstersport Hamburg - RSC Frankfurt			**0:5**
RSC Berlin - Bor. Düsseldorf			**1:4**
1. BSG Duisburg	7	24:11	12: 2
2. Bor. Düsseldorf	7	23:12	10: 4
3. RSC Frankfurt	7	22:13	10: 4
4. RSG Koblenz	7	22:13	10: 4
5. RSV Bayreuth II	7	16:19	6: 8
6. RSV Bayreuth	7	17:18	4:10
7. RSC Berlin	7	15:20	4:10
8. Alstersport Hamburg	7	1:34	0:14